Friedhof bei Louisenlund in Güby

Grablege der Familie von Schleswig-Holstein

Schlagwörter: Friedhof
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Güby
Kreis(e): Rendsburg-Eckernförde
Bundesland: Schleswig-Holstein



Der private Friedhof der Herzöge zu Schleswig-Holstein liegt südlich der Waldkapelle. Auf dem Friedhof steht ein etwa drei Meter hohes steinernes Kreuz, welches von Rhododendren eingerahmt ist. Rund herum sind kreuzförmig angelegte Stege mit Buchsbaumeinfassung. Auf den Rasenflächen findet man mehrere ebenerdig eingelegte Grabplatten von Angehörigen der Herzogsfamilie. Seit 1929 ist der Friedhof herzögliche Grablege.

Auf dem Friedhof steht eine *Knotensäule*, heute ohne jede Bindung an ein Grab oder ein Bauwerk, isoliert platziert auf der Wiese. Es ist die einzige Säule dieser Art in Norddeutschland. Die Steinmetzarbeit der Romanik besteht aus acht sich nach oben verjüngenden Säulen, die in Schaftmitte und ein zweites Mal dicht unterhalb des Kapitals verknotet sind. Es soll ein „*Geschenk der Fürstin Hohenlohe-Langenburg anlässlich des Begräbnisses ihres neunjährigen Enkels Alf, dem Bruder von Peter Herzog von Schleswig-Holstein*“ gewesen sein. Die Säule habe man auf das Grab des verstorbenen Kindes gesetzt und auf dem Kapital ein Vogelhäuschen befestigt, als Erinnerung an ein fröhliches Kind (freimaurer-wiki.de).
Knotensäulen versinnbildchen die Stärke im Glauben, die Dauerhaftigkeit, die Unendlichkeit sowie die Reue und sind außerdem unheilabwehrend (apotropäisch). Zudem stellen sie eine Verbindung in die Spätantike her, wo eine antike Knotensäule etwa in Konstantinopel (dem heutigen Istanbul) zu finden war.

(Jörg Bargmann, Schleswig-Holsteinischer Heimatbund, 2013; Claus Weber, Redaktion KuLaDig, 2024)

Internet
https://freimaurer-wiki.de/index.php/Knotens%C3%A4ulen#Louisenlund (abgerufen: 1.7.2024)

Friedhof bei Louisenlund in Güby

Schlagwörter: Friedhof
Straße / Hausnummer: Louisenlunder Weg
Ort: 24357 Güby
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1929
Koordinate WGS84: 54° 29 13,82 N: 9° 41 9,7 O / 54,48717°N: 9,68603°O
Koordinate UTM: 32.544.441,69 m: 6.037.943,35 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.544.527,73 m: 6.039.919,47 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jörg Bargmann, Claus Weber, „Friedhof bei Louisenlund in Güby“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-60294-20130204-9 (Abgerufen: 5. November 2026)

Copyright © **LVR**